

DU BIST`S,

der meine Finsternis durchscheint (Ps 18,29)!

Köln, 9. November 2011

Liebe Freunde,

wieder möchten wir Sie teilhaben lassen an dem Geschehen in unserer Gemeinschaft und an unserem Bemühen, die Herausforderungen des Alltags anzunehmen, die hellen und die dunklen.

Im Januar waren drei Schülerinnen aus dem Aloysiuskolleg in Bonn- Bad Godesberg für einige Tage bei uns. Sie wollten Erfahrungen machen mit dem Leben in einem kontemplativen Kloster, Erfahrungen mit Einsamkeit und Schweigen, mit Stille und Gebet, Erfahrungen mit der Gemeinschaft.

Anfang April gab Pater Piet van Bremen SJ Exerzitien für unseren Konvent. In seiner tiefen Gottverbundenheit hat er uns sehr beschenkt.

Der Bildhauer Gunter Demnig verlegte am 1. März im Gedenken an Edith Stein auf dem Gehweg vor unserer Kirche einen „Stolperstein“. Die Aufschrift lautet:

*„Hier betete 31.12.1938 Edith Stein / J. G. 1891 / 1933-1938 im Karmel Köln / Flucht 31.12.38 / 1938-1942 im Karmel Echt / interniert Westerbork / ermordet 9.8. 1942 in Auschwitz“*

Schüler und Schülerinnen der benachbarten Berufsschulen nahmen mit ihren Lehrern an der kleinen Feier teil. Am folgenden Tag wurden noch weitere Stolpersteine verlegt in der Dürener Straße 89, wo der Lindenthaler Karmel stand, und vor dem Elisabeth Krankenhaus. Hier wurde Rosa Stein getauft im Beisein von Edith Stein. Das Datum dieses Briefes ist mit Absicht der 9. November, eingedenk der November Pogrome 1938, eingedenk der grauenvollen Taten, der gequälten Menschen, der tödlichen Stille hinter den Daten.

Am 4.9. war unser Bischofsvikar Weihbischof Melzer bei uns zur hl. Messe, danach waren wir mit ihm zusammen und konnten ihm auch einiges in der Klausur zeigen, was in der Zwischenzeit renoviert worden war.

Im vergangenen Jahr wurde unser Garten neu angelegt, die Planung und Durchführung verdanken wir der großzügigen und hochherzigen Hilfe der Firma Courth. In diesem Jahr konnten wir uns an all dem Neugewachsenen Tag um Tag erfreuen. Sehr beliebt ist unsere neue Einsiedelei. Jede Schwester, die einen oder mehrere Tage darin verbringen möchte, muß sich zuvor in einen Terminkalender eintragen. Nur so ist eine gute Planung für jede möglich. Am 9.9. luden wir die Familie Courth und alle Mitarbeiter ein zu einer Begegnung in unserm Kloster, wegen des schlechten Wetters leider im Kreuzgang und nicht wie vorgesehen in unserm wunderschönen Garten.

Unser Erzbischof, Joachim Kardinal Meisner, feierte am 15. 10., am Hochfest der hl. Teresa von Avila, mit uns ein Pontifikalamt, anschließend kam er zum Gespräch in den Konvent.

Die Karmelitinnen in Witten haben am 23.10. die umliegenden Karmelitinnenklöster zu einer Begegnung eingeladen. Sie wollten das, was sie auf dem Ordenstag im Bistum Paderborn als so beglückend und ermutigend erlebt haben, mit den andern teilen. „Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft“, (Ps 84,8) war der Titel eines Vortrags von Dr. C. Jacobs. Von uns nahmen vier Schwestern teil, sie kamen begeistert zurück. Wir hoffen, dass solch regionale Treffen zu einem festen Bestand werden im karmelitanischen Leben.

Die Erneuerung der Kirchen- und Chorheizung, die Installation einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung sowie die Überarbeitung unseres Warmwassersystems sind in vollem Gange. Langsam rückt nun endlich ein Ende der Bauarbeiten in greifbare Nähe. Wir freuen uns auf die Verbesserungen, die diese Maßnahmen uns bringen. Ohne die großzügige Hilfe seitens des Erzbistums wäre dies alles nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar.

Im Namen all unserer Schwestern wünsche ich Ihnen den Frieden der Heiligen Nacht, jenen Frieden, der bleibt, auch in Nacht! Wir danken Ihnen sehr für Ihre treue Verbundenheit im vergangenen Jahr, für jede Form der Hilfe! Wir danken Ihnen durch unser Beten - so schwach dieses Bemühen auch ist - und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2012!



mit allen Schwestern